

RomnjaJazz im Sommer

Pressemitteilung

Berlin, 8. Juli 2019

Im Rahmen des einjährigen Unterstützungsprogramms RomnjaJazz **werden Tayo Awosusi-Onutor, Riah Knight und Matilda Leko**, drei Musikerinnen mit Romno-Hintergrund, in den kommenden Wochen an verschiedenen Orten Berlins ihre abwechslungsreichen musikalischen Darbietungen auf die Bühne bringen.

Den **Auftakt für die RomnjaJazz-Konzertreihe** bildet das gemeinsame Konzert der drei Künstlerinnen im Rahmen des Projekts „**Kunst trotz(t) Ausgrenzung**“ in der **Ulme 35 – Raum für Kunst, Kultur & Begegnung am 31. Juli um 19 Uhr**.

Ulme 35, ein ehemaliges denkmalgeschütztes Sanatorium in Charlottenburg-Westend, bietet einen Treffpunkt für interreligiösen und interkulturellen Dialog zwischen Geflüchteten aus den benachbarten Unterkünften und den Anwohner*innen des Westends. Der dort ansässige Verein **Interkulturanstalten e.V.** organisiert eine Vielfalt von Kultur- und Bildungsprojekten, deren Ziel es ist, Menschen zusammen zu bringen und somit voneinander lernen zu können.

Im September folgen weitere Konzerte in der Reihe „**WorldWideMusic**“ in Kooperation mit der **Werkstatt der Kulturen** in Berlin. Die Reihe startet **am 6. September** mit einem Konzert von **Riah Knight gemeinsam mit J.Lamotta Duo** (Roman Klobe - Electric Guitar), darauf folgen am **20. September Matilda Leko** und am **27. September Tayo Awosusi-Onutor - alle um jeweils 21 Uhr**.

Die Konzertreihe [WorldWideMusic](#) steht für globale Sounds in Deutschland. Jeden Freitag spielen Bands und Solokünstler*innen Genre-Mix, transmusikalische Fusionen und Crossover-Experimente und entwickeln eine neue, aufregende, bislang ungehörte Musiksprache!

Diversität und Frauen-Power

Keine*r repräsentiert die Diversität von Sinti und Roma und die wachsende Frauen-Power der Communities besser als die drei Musikerinnen **Tayo Awosusi-Onutor, Riah Knight und Matilda Leko**. Doch eins haben sie gemeinsam: Sie machen den spannendsten Jazz Berlins!

Die Afro-Sintezza deutsch-nigerianischer Herkunft **Tayo Awosusi-Onutor** singt mit einer warmen Soulstimme und liefert eine coole Mischung aus Soul, RnB, Jazz und Musik der Sinti und Roma. Die Sängerin und Songwriterin versteht es, Lieder auf Englisch, Deutsch oder Romanes mit Leichtigkeit zu interpretieren, da sie in verschiedenen Kulturen zuhause ist.

Auch die Sängerin und Komponistin **Matilda Leko** zeichnet sich durch ihren vielfältigen und abwechslungsreichen Klang aus. Die gebürtige Wienerin mit serbischen und Roma-Wurzeln begann schon früh in ihrem Leben mit verschiedenen Musikrichtungen zu experimentieren: von den Klängen ihrer Heimat über Pop, Rock, Soul bis hin zum Jazz.

Die Britin und Romnja **Riah Knight** spielt Jazz Inspired, Downtempo und Original Soul, geprägt von ihrem charismatischen Gesang, ihren stimmungsvollen Texten und einem Hauch von Folk. Sie schreibt und tritt seit zwölf Jahren als Sängerin und Songwriterin auf.

Termine:

Salonkonzert RomnjaJazz

Ulme 35 – Raum für Kunst, Kultur & Begegnung, Ulmenallee 35, 14050 Berlin

31.07.2019, 19 Uhr

Eintritt frei

RomnjaJazz @WorldWideMusic

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

Eintritt: 15,- / 10,- (erm.) / 5,- € (mit Berlinpass)

06.09.2019, 21 Uhr - Riah Knight & J.Lamotta Duo (Roman Klobe - Electric Guitar)

20.09.2019, 21 Uhr - Matilda Leko

27.09.2019, 21 Uhr - Tayo Awosusi-Onutor

Weitere Information und weiteres Bildmaterial unter www.romnjajazz.com. RomnjaJazz ist ein Projekt von RomaTrial e. V., gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Kontakt:

Anne Drees

Projektleiterin

anne.drees@romatrial.org